

MITtendrin im Rhein-Erft-Kreis



Fotos: MIT NRW

Diesmal im Rhein-Erft-Kreis und zwei Botschaften kamen an: Fachkräfte händeringend gesucht und Versorgungssicherheit (Strom, Wärme, Medikamente...) massiv und akut in Gefahr.

Nordrhein-Westfalen. Ein neuer Kreisvorsitzender wie Ismail Celik freut sich besonders, wenn die „MITtendrin in NRW-Tour“ der Landesvorsitzenden gleich zu ihm in den Rhein-Erft-Kreis kommt. Besucht wurde im August die Ebero AG in Pulheim, welche Profi in Sachen Smart City ist. Angela Erwin und Ihr Team – unter anderem der Bezirksvorsitzender der MIT, Dr. Georg Kippels MdB, – informierten sich über kommunale Konzepte und Umsetzungen smarter Lösungen in Kommunen. Dabei ist Ebero vor allem auch Händler, zum Beispiel für die innovativen Systeme auf Basis von Modulsystemen an Straßenlampen.

Auch hochinnovativ war die Stippvisite bei der SME Management GmbH in Elsdorf und deren Geschäftsführer

Vetten und Frau Prof. Dr. Braun. Dabei ging es um Netzsteuerung und Netzsicherheit vor allem im Stromsektor. Das Sicherheitszentrum war wirklich beeindruckend und die Gespräche zum Thema Umsetzung der aktuellen Netzausbaupolitik und Netzstabilität innerhalb der gegebenen Zeitrahmen eher beängstigend. Danach ging es zur dortigen Großbäckerei Schneider, die nach Übernahme durch eigene Mitarbeiter vor knapp 20 Jahren massiv expandiert hat und inzwischen über 600 Mitarbeiter zählt. Auch hier erneut eines der Themen: Arbeits- und Fachkräftemangel.

Danach ging es noch zur Rathausapotheke in Bedburg, wo der Präsident der Apothekerkammer, Thomas Preis und der Chef der Apotheke, Dr.

Horstmann, Angelas Erwin und Dr. Georg Kippels erwarteten. Versorgungssicherheit mit Medikamenten konnte man hier erschreckend und hautnah erleben. Das Durchscrollen der Fehllisten zeigte anschaulich, wie hier die Situation ist und wo die Systemfehler und die nicht behobenen Fehlanreize der Politik liegen. Zuletzt – und bewusst ohne großes Brimborium – besuchte Angela Erwin mit Landesgeschäftsführer Stefan Simmnacher das Baustoffspendenlager in Erftstadt, wo weiterhin kostenlos Baumaterialien ausgegeben werden. Man sprach auch mit der in diesem Projekt engagierten Maria Zibell, Mitglied des MIT-Landesvorstandes, über die Situation und verschaffte sich einfach einen kleinen Einblick darein, was dort geschieht.

Sommer-BBQ von MIT und PKM

Nordrhein-Westfalen. Nach längerer Coronapause gibt es wieder das Sommer-BBQ von PKM (Parlamentarischer Kreis Mittelstand) und MIT in den Gärten des Heinrich-Köppler-Hauses in Düsseldorf. Geladene Gäste aus den Spitzen der Wirtschaftsverbände kamen kurz vor der Sommerpause zum traditionellen Empfang des CDU-Wirtschaftsflügels zusammen, um abseits des politischen Trubels zu netzwerken.

Diesjähriger Eröffnungsgast war der Fraktionsvorsitzende der CDU-Landtagsfraktion, Thorsten Schick MdL. Besonders freute es Angela Erwin etwa 30 „unserer“ insgesamt 47 PKM-Abgeordneten begrüßen zu können.



Fotos: Lübke



Impressionen eines perfekten BBQs der Spitzen der Wirtschaft, des Diplomatischen Corps und der MIT-Politik, inklusive einiger Minister. Mehr davon gibt's übrigens als Fotogalerie auf www.mit-nrw.de.

Firmenbesuch – Ministergespräch – Vorstandssitzung

Nordrhein-Westfalen. Immer vor Ort sein und dabei deutlich machen, dass wirtschaftlicher Erfolg Voraussetzung für alle Staatsaufgaben ist. Das ist das Ziel der MIT NRW. Und so lud man auch den Finanzminister von NRW, Dr. Marcus Optendrenk, zur Hansella nach Viersen ein. Nach dem hochinteressanten Rundgang durch die Montage des Maschinenbauunternehmens, spezialisiert auf Süßwaren- und Kosmetikproduktion, stand dann noch das inhaltliche Gespräch mit dem Minister und die Vorbereitung des Bundes- und Landesmittelstandstages an.

Fotos: MIT NRW



Fotos: MIT NRW/Rochlitzer, Ralf Sondermann



25. Landesdelegiertenversammlung: Große Tagung – prominente Gäste

Nordrhein-Westfalen. Endlich wieder Mittelstandstag und Wirtschaftsschau. Am 21. Oktober 2023 wird die große ganztägige Versammlung der MIT-Delegierten in der RedBox im Mönchengladbacher Sparkassenpark stattfinden. Zwischen 300 und 400 Gäste werden erwartet, darunter auch der Ministerpräsident und ehemalige MIT-Landesvorsitzende, Hendrik Wüst, der Landesinnenminister Herbert Reul und die MIT-Bundesvorsitzende Gitta Connemann. Thematisch wird sich alles um die „Sicherheit“ drehen und natürlich wird auch ein neuer Vorstand gewählt

Weitere Informationen gibt es ab sofort auf unserer Internetseite www.mit-nrw.de.

Libori-Auftakt mit Preisverleihung und Staffelstabübergabe der CDU-Generalsekretäre

Paderborn. Die Auszeichnung „Pader-Pfau“ der dortigen MIT wurde erstmals wieder seit 2019 in Auffenbergs Biergarten vergeben. Der aus Paderborn stammende Stefan Evers, Berlins stellvertretender Bürgermeister und Finanzsenator sowie Generalsekretär der Berliner CDU, wurde damit ausgezeichnet. Die lobenden Worte hielt mit dem vor wenigen Tagen vom Paderborner Bundestagsabgeordneten und Chef der Programm- und Grundsatzkommission, Carsten Linnemann, als CDU-General abgelösten Mario Czaja ein Berliner mit engen Verbindungen an die Pader. Und nicht zuletzt ist der MIT-Kreisvorsitzende Ulrich Lange ein Berlin-Fan. Damit war der Abend ein wahrer Auf- und Abmarsch von Generalsekretären der Christdemokraten.



Foto: MIT KV Paderborn

Cybercrime – das unterschätzte Risiko für den Mittelstand



lichkeit, sich im Rahmen der MIT-Veranstaltung Cyberkriminalität bei der Firma enthús im Digitalkontor Duisburg Expertenrat zu den spezifischen Herausforderungen und Lösungen rund um das Thema Cyberkriminalität im Unternehmen einzuholen.

Neben den hochkarätigen Vorträgen von Peter Vahrenhorst, Kriminalhauptkommissar, LKA NRW, Cybercrime-Kompetenzzentrum – „Cybercrime – unterschätztes Risiko“, Leif Walter, Firma Fortinet – „Cyber Security im Mittelstand – Chancen und Herausforderungen“ und Oliver Oldach von der Firma enthús – „Security Strategy: pragmatisch, praktisch und mittelständig“, bestand die Möglichkeit zum Austausch und individueller Beratung mit Experten und Branchenkollegen. Abgerundet wurde der Tag mit dem gewohnt klaren und deutlichen Blick auf die Herausforderungen der Cyberkriminalität im Lichte der Inneren Sicherheit durch den Minister für Inneres NRW, Herbert Reul MdL. Die Präsentationen können direkt auf der Internetseite der MIT-Duisburg <https://www.mit-duisburg.de/> abgerufen werden.

Duisburg. Getreu dem Motto „Impuls und Dialog – Expertengespräch und Networking“ nutzten über 120 Mittelständler die Mög-

Demokratie in Krisenzeiten – wie hält sie das aus?

Solingen. Die MIT Solingen lud zu ihrem traditionellen Wirtschaftsempfang in die Räumlichkeiten der codecentric AG in Solingen Ohligs ein. Als besonderen Gast konnte die MIT-Vorsitzende Gerlinde Steingrüber in diesem Jahr André Kuper, Präsident des Landtags Nordrhein-Westfalen, begrüßen. Zahlreiche weitere Gäste aus Politik und



André Kuper MdL, Fatiha Essinnou, Gerlinde Steingrüber, Marco Ebbinghaus und Rolf Steingrüber.

Wirtschaft waren zusammengekommen und folgten gespannt der Rede des Landtagspräsidenten. „Demokratie in Krisenzeiten“ – wie hält sie das aus? Dazu sprach André Kuper mit mahnenden Worten, dass unter anderem eine zunehmende Wahlmüdigkeit zu beobachten ist, obwohl die Freiheit zu wählen eine der wichtigsten Grundlagen der Demokratie sei. „Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit, wir müssen alle dazu beitragen, dass es so bleibt“ so Kuper in seiner begeisternden Rede.

Im Anschluss folgte die Vergabe des 4. Innovationspreises der MIT Solingen an Fatiha Essinnou, die sich im Alter von 29 Jahren in der ‚Männerwelt der Metallbranche‘ erfolgreich selbstständig machte. Marco Ebbinghaus, Preisträger aus dem Jahre 2022, hielt eine beeindruckende Laudatio.

Klimawandel und Landwirtschaft!

Hennef. Hennefer Mittelständler informieren sich erneut auf Bio-Bauernhof über die Auswirkungen extremer Wetterlagen. Der Klimawandel ist in vollem Gange. Das Dürrejahr 2022 war der vierte viel zu trockene Sommer in den vergangenen fünf Jahren. Da stellt sich die Frage, wie sich die Landwirtschaft auf das immer extremer werdende Klima einstellt. Ein Thema, das auch der Mittelstands- und Wirtschaftsunion (MIT) Hennef und der CDU Hennef auf den Nägeln brennt. Zum zweiten Mal besuchten die Mittelständler um ihren Vorsitzenden Michael Kremer daher den

Hof des Bio-Bauern Bernd Schmitz in Hennef-Hanf, um sich darüber zu informieren, wie ein lokaler landwirtschaftlicher Betrieb mit diesen Herausforderungen umgeht. Schon bei ihrem Besuch im Jahr 2019 erlebten sie hautnah, welche Folgen die extremen Wetterlagen der Vorjahre unmittelbar vor Ort zeigten. Insgesamt sieht Schmitz die Lage weiterhin mit großer Sorge. „Um die anhaltende Trockenheit des Bodens zu beseitigen, müsste es ein ganzes Jahr durchregnen. Der Wasserverlust im Boden Deutschlands seit 2000 entspricht dem Inhalt des gesamten Bodensees“



Kämpft gegen die Folgen des Klimawandels: Bio-Bauer Bernd Schmitz.

erläuterte er anschaulich das Ausmaß des Problems. Für Schmitz und alle Landwirte jedenfalls eine besorgniserregende und existenzbedrohende Erscheinung. Sein Anliegen: jeder muss für den Klimawandel sensibilisiert werden.